

Name der Schule: Grundschule Scharrerschule

KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

<p>1: Titel des Projektes</p> <p>Die Scharrerschule HANDElt für den Klimaschutz - Wer wird die Klimaklasse 2017?</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>2: Beschreibung des Projektes <i>(Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!)</i></p> <p>Die Klimamanager der Grundschule wurden als erster Schritt des diesjährigen Projekts von den 5.Klässlern ("Kluge Köpfe") der Mittelschule ausgebildet. Nun konnten sie gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin fünf wichtige Kriterien formulieren, die sie im Rahmen eines klassenübergreifenden Wettbewerbs zur Klimaklasse 2017 als Bewertungskriterien verwenden wollten. Sie fertigten für alle Klassen der Grundschule ein Plakat an, das die Kategorien, in denen in jedem Klassenzimmer Energie gespart und dem Klimawandel entgegen gewirkt werden sollte, vorstellte. Im Rahmen der drei Klimawochen an der Grundschule besuchten die Klimamanager nun in den Essenspausen die Klassen und bewerteten sie im Hinblick auf das Stoßlüften, abgeschaltete Geräte, eine abgeschaltete Heizung, benötigte Lichtquellen und ein sinnvolles Abfallverhalten (Müll trennen und Müll vermeiden). Die Klasse mit den meisten gesammelten Punkten wurde zur Kilmaklasse 2017 gekürt.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>3: Ziele des Projektes</p> <p>Alle Schüler der Grundschule sollen sich den fünft Kategorien zur Energiesparung im Klassenzimmer bewusst sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heizung im Frühling abschalten - elektrische Geräte abschalten, Stand-By ist keine Alternative - das Licht nur anschalten, wenn es wirklich benötigt wird - Stoßlüften für ein gesundes Raumklima und, falls die Heizung noch benötigt wird, sparen der Stromkosten - richtiges Abfallverhalten (Müll im Klassenzimmer in den richtigen Eimer werfen und dies verbalisieren können, Müll wo immer es möglich ist reduzieren: Pausenbrot!) 	<p>Ohne Punkte</p>

4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Es waren alle Klassen am Wettbewerb zur Klimaklasse 2017 beteiligt. Das entspricht ca 560 Schülerinnen und Schüler.

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Ausbildung der 4c zu den Energiemanagern durch die "Klugen Köpfe" der 5a. Ungefähr 30 Schülerinnen und Schüler.

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Die Klimamanager verbreiteten ihr Wissen, indem sie den Klassen die Energiespartipps erläuterten und mit ihnen gemeinsam deren Verhalten in den Klimawochen reflektierten.

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (*Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation*). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

- Klasse 4c: HSU Thema Klimaschutz (Schülermitarbeit: ausgehend von Schülerfragen und -interessen)
- Ausbildung der Klimamanager durch die Energiesparprofis der 5a aus der Mittelschule im selben Gebäude (Methoden: Learning by teaching, Versuche um handelnd zu lernen)
- Erstellung der Kategorien und einem "Logo" für den Wettbewerb der 4c (Methode: Gruppenarbeit; Sozialkompetenz: Hohe Kompromissbereitschaft, da letztlich nur ein Logo ausgewählt werden konnte.)
- Plakatgestaltung mit dem Logo und den Kategorien, die bewertet werden sollen (Methode: Partnerarbeit)
- Schwerpunkt in der Vorbereitung dieses Jahr: Zusammenarbeit zwischen Grund- und Mittelschule nicht nur auf Lehrerebene, sondern auch auf Schülerebene

5-2 Durchführung:

Wann?

Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

- Durchführung des Wettbewerbs in der gesamten Grundschule (16 Klassen)
- Verteilung der handgefertigten Plakate an die Klassen, zusätzlich freiwilliges Unterrichtsmaterial, falls Lehrer die Sequenz über den Wettbewerb hinaus weiterführen möchten oder tiefer in die Thematik einsteigen wollen
- 2-3 Klimamanager bewerten in den Essenspausen die Klassen anhand der 5 Kategorien (Licht aus, Stoßlüften, Heizungscheck, Geräte vom Netz, richtiger Abfall)
- dabei geht es nicht alleine um die erreichte Punktzahl, sondern vielmehr um einen gemeinsamen Dialog über den Sinn der einzelnen Energiespartipps
- die beiden Klassen mit den meisten Punkte am Ende der Klimawochen wurden schließlich in der Siegerehrung zur "Klimaklasse 2017" gekürt und haben eine aufblasbare Weltkugel und eine Siegerurkunde bekommen
- alle beteiligten Klassen bekamen eine Teilnehmerurkunde und das gemeinsame Ziel weiter Energie zu sparen wurde in Angriff genommen

<p>5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts) Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Schüler der AG Homepage verfassten einen Artikel über den Wettbewerb - die Schüler der AG Scharrerepress schrieben für die nächste Ausgabe über die Bedeutung des Energiesparens für unsere Erde - Fotos der Siegerklassen und ein kurzer Bericht wurden auf der Stelltafel im Eingangsbereich aufgestellt um auch die Eltern von dem Fortschreiten des Wettbewerbs zu informieren - die Plakate bleiben weiterhin in den Klassenzimmern hängen, eine Weiterführung der Klimawochen ist langfristig geplant (der Wettbewerb ist zur erhöhten Motivation alle 2 Jahre geplant) 	
<p>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden? Elternbrief mit den Energiespar-Tipps auch für zu Hause</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrerkollegium Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Auch im Lehrerkollegium wurde ein Plakat mit den Energiespartipps vorgestellt und aufgehängt.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p> <p>Schulhomepage, Schülerzeitung (die auch an ansäßige Vereine/Kooperationspartner verteilt wird.)</p>	<p>ohne Punkte</p>

<p>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: - Standy-By wurde nicht als ausgeschaltete Elektrogeräte gewertet --> Schüler wurden sich der Bedeutung des kompletten Ausschaltens der Geräte bewusst, es wurde gemeinsam besprochen wie viel Strom dabei gespart werden kann.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung Begründung: - gemeinsam wurde der Heizungscheck vereinbart, sinnvolles Heizen wurde besprochen und geübt, der Hausmeister wurde auf defekte Heizungsthermostate hingewiesen</p> <p><input type="checkbox"/> Wasser Begründung:</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</p>	<p>Ohne Punkte</p>

<p>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde. Bitte stichpunktartig beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassendienste in allen Grundschulklassen, die auf Energiesparen ausgerichtet sind: Lichtdienst, Lüfter, Gärtner (sinnvolles gießen), Wasserdienst. Monatlicher Wechsel u Visualisierung im Zimmer zur Erhöhung der individuellen Verantwortung. - Beschriftete Lichtschalter in den Klassenzimmern, um nur die wirklich nötigen zu bedienen. (grün sind die Lichter an der Türe, rot am Fenster --> "Rot nur zur Not") - Schüler übernehmen Hofreinigung (jede Klasse ca. 2 Wochen im Schuljahr) zur Sensibilisierung von Müllreduktion und vorallem richtiger Entsorgung/ Trennung der Abfälle (spart Energie des Hausmeisters ;-) - Komplettes Ausschalten der Geräte im Lehrerzimmer, aller Computer sowie des Kopierers außerhalb der Nutzungszeiten. - Haltestellen aus dem KEiM-Projekt 2016 (vor allem die Station zum Wassersparen auf den Toiletten ist noch von großer Bedeutung, da dieser Punkt dieses Jahr nicht miteinbezogen wurden) 	<p>max. 5 Punkte</p>
<p>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen</p>	<p>max. 3 Punkte</p>